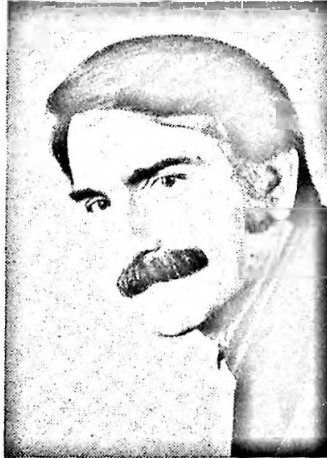


Lehrauftrag an der ETH

Wie wir erfahren, hat Theodor Meyer, Architekt an der Hauptstrasse in Muttenz, auf Beginn des Wintersemesters einen Lehrauftrag als Dozent an die ETH in Zürich erhalten.

Der neue Dozent an der höchsten technischen Lehranstalt der Schweiz wurde am 24. Januar 1937 in Muttenz geboren, ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Theo Meyer besuchte die Schulen in seiner Heimatgemeinde und absolvierte anschliessend eine Lehre als Maler. Nach Lehrabschluss bestand er die eidgenössische Matur und studierte in den Jahren 1960–1965 Architektur an der ETH in Zürich. Aus Vorstehendem ist zu entnehmen, dass es sich Theodor Meyer nicht leicht gemacht hat. Auch als junger Architekt blieb er dieser Linie treu. Er arbeitete während eines Jahres in Israel, war während eines weiteren Jahres in der Schweiz tätig, um dann zwei Jahre in Dahomey zu verbringen. Seit 1970 führt er ein eigenes Büro in Muttenz. Theodor Meyer war bereits in der Vergangenheit als Assistent an der ETH tätig, und uns scheint, dass seine Berufung als Dozent ebenso verdient wie ehrenvoll ist. Er ist ein junger Dozent, dem in seinen Ausbildungsjahren nichts geschenkt wurde und der in dieser Welt schon einiges gesehen hat. Dies scheint besonders wichtig in der Ausbildung junger Architekten, da diese Sparte an den Hochschulen allgemein als „heikel“ betrachtet oder bezeichnet wird (zu Recht oder zu Unrecht). Theodor Meyer wird die Studenten im ersten Studienjahr in das Fach „architektonisches Entwerfen“ einführen.

Auch seiner Heimatgemeinde stellte sich Theo Meyer zur Verfügung. So ist er Mitglied der Gemeindekommission und der Baukommission, und Vizepräsident der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde. Nach all dem wagten wir nicht mehr, ihn nach seinen Hobbys bzw. seiner Freizeitbeschäftigung zu befragen.



Wir gratulieren dem jungen Dozenten zu seiner ehrenvollen Berufung und wünschen ihm recht viel Erfolg und Befriedigung in seiner anspruchsvollen Tätigkeit in Zürich. -on.

MA 24.8. 1973